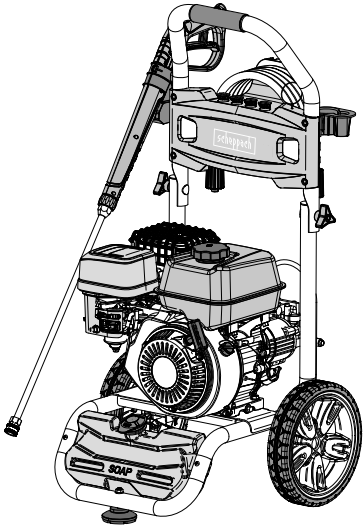
Art.Nr.
5907742903 / 59077349953
AusgabeNr.
5907742903_0105
Rev.Nr.
10/06/2026

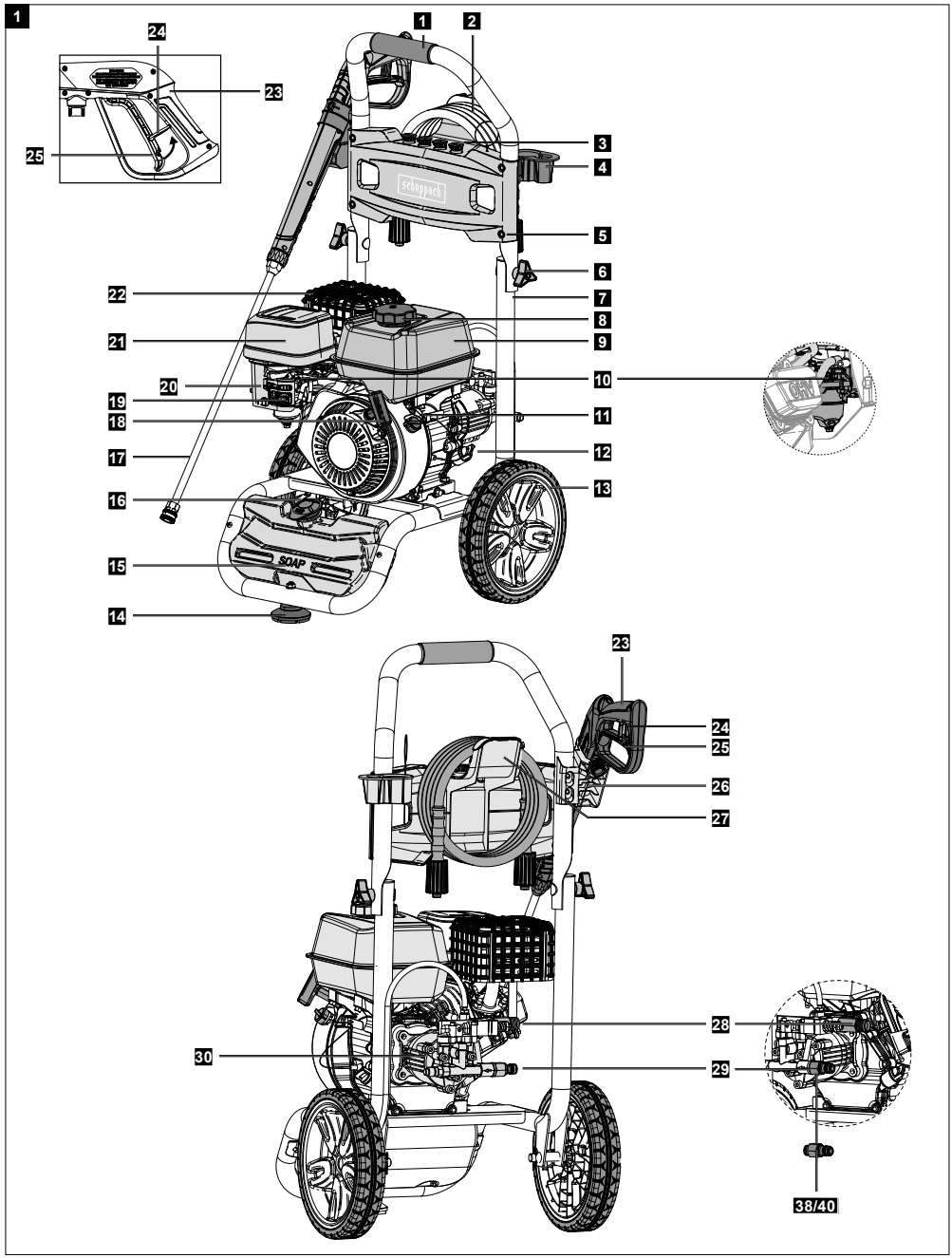
https://www.scheppach.com/de/service



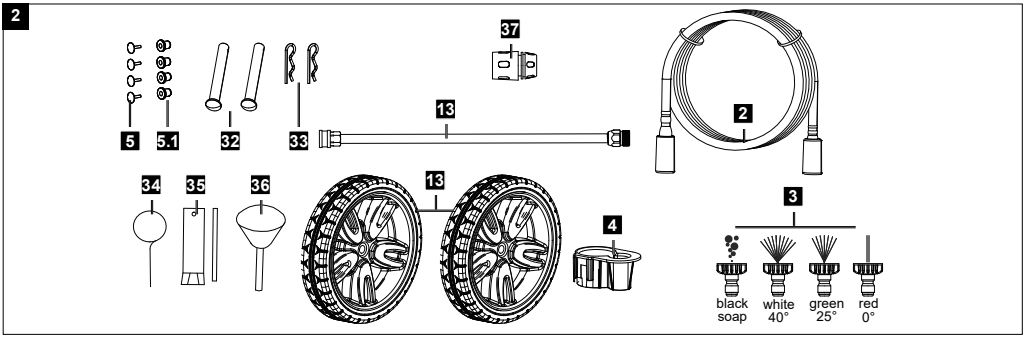
HCP5000 / HCP3000

DE	**Benzin-Hochdruckreiniger** Originalbetriebsanleitung	**6**
GB	**Petrol high-pressure cleaner** Translation of original instruction manual	**26**
FR	**Nettoyeur haute pression thermique** Traduction de la notice originale	**43**
IT	**Idropulitrice a benzina** La traduzione dal manuale di istruzioni originale	**62**
NL	**Benzine hogedrukreiniger** Vertaling van de originele gebruikshandleiding	**81**
ES	**Limpiador de alta presión de gasolina** Traducción del manual de instrucciones original	**99**
PT	**Limpador de alta pressão a gasolina** Tradução do manual de operação original	**118**

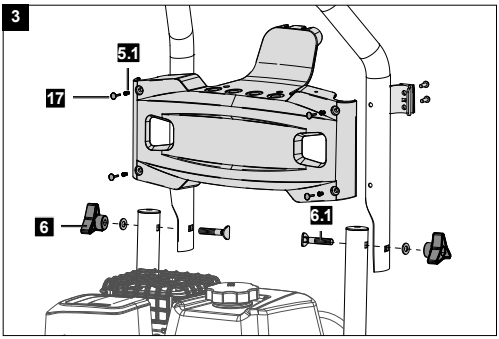
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!


1
24
23
25
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
22
21
20
19
18
17
16
15
14
SOAP
23
24
25
26
27
28
30
29
38/40

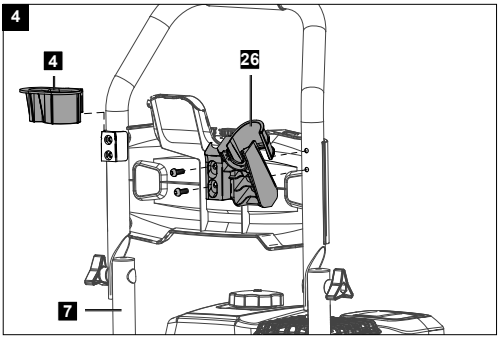
2


37
5
5.1
32
33
13
2
34
35
36
13
4
3
black soap
white 40°
green 25°
red 0°

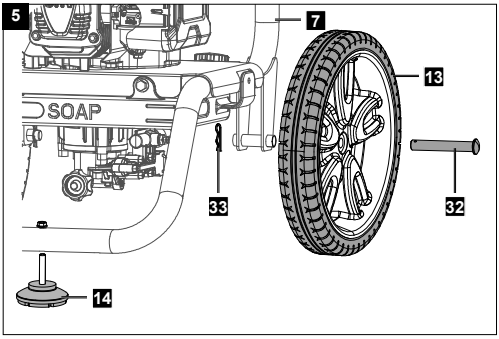
3


5.1
17
6
5.1

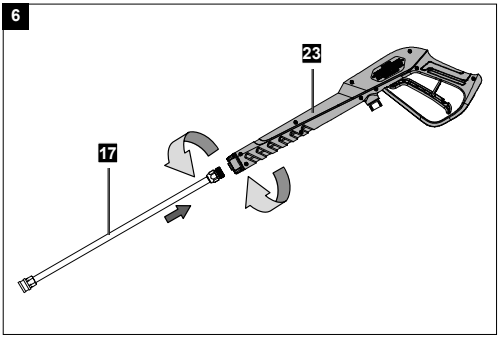
4


4
26
7

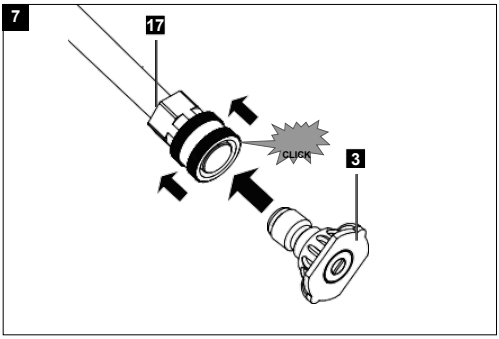
5


7
13
SOAP
33
32
14

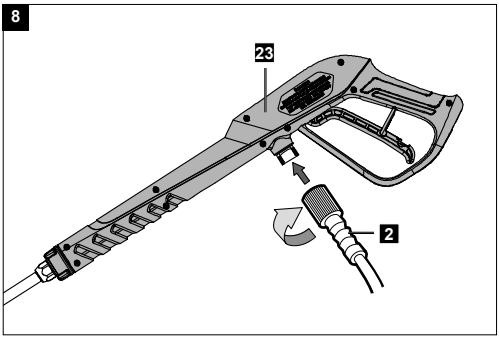
6


23
17

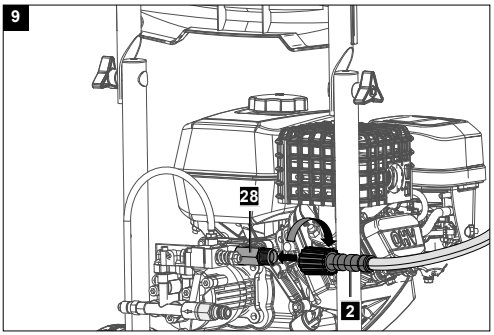
7


17
CLICK
3

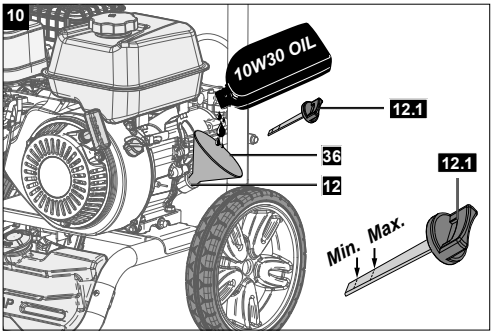
8


23
2

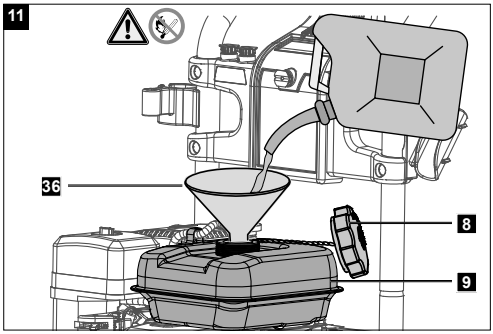
9



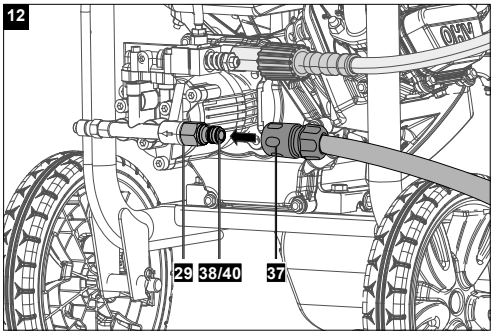
10



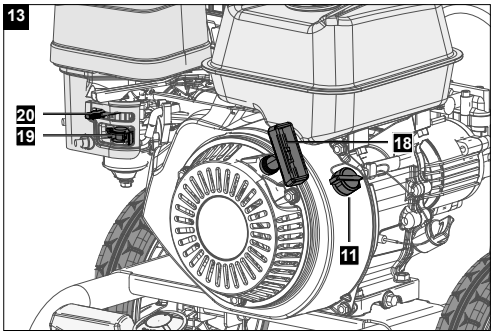
11



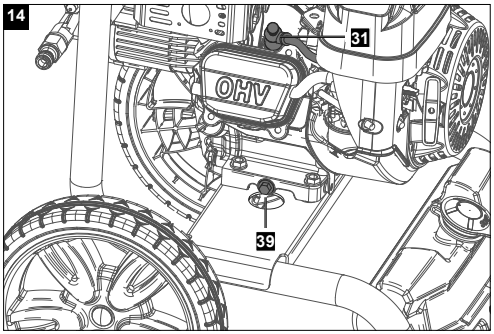
12



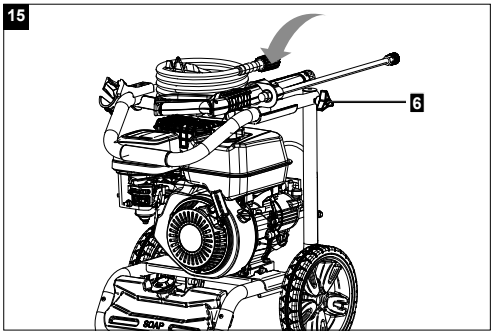
13



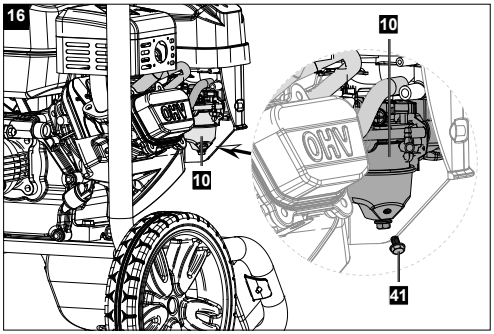
14



15



16



Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät ... 7
2. Einleitung ... 9
3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-14) ... 9
4. Lieferumfang ... 9
5. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 10
6. Sicherheitshinweise ... 10
7. Technische Daten ... 14
8. Auspacken ... 15
9. Aufbau ... 15
10. Vor der Inbetriebnahme ... 16
11. Bedienung ... 17
12. Transport ... 19
13. Reinigung ... 19
14. Wartung ... 20
15. Lagerung ... 21
16. Entsorgung und Wiederverwertung ... 22
17. Störungsabhilfe ... 22
18. Konformitätserklärung ... 138

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Dieses Symbol soll auf mögliche Gefahren hinweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche Verletzungen bis hin zum Tod zu vermeiden.
	Wenn die Anweisungen in der Anleitung nicht gelesen und befolgt werden, besteht die Gefahr von Verletzungen bis hin zum Tod sowie Sachschäden.
	Laufende Motoren geben Kohlenmonoxid ab, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Übelkeit, Ohnmacht oder Tod verursachen. NICHT in geschlossenen Räumen laufen lassen, auch wenn die Fenster und Türen geöffnet sind.
	Benzin und seine Dämpfe sind brennbar und explosiv. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie nachfüllen.
	Feuer, offene Flammen und Rauchen verboten!
	Achtung: Rutschgefahr auf feuchten Oberflächen.
	Achtung: Heiße Oberfläche. Verbrennungsgefahr!
	Sicherheitsschuhe tragen!
	Gefahr von Augenverletzungen. Wasserstrahl kann Gegenstände antreiben. Tragen Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz.
	Stromschlaggefahr! Sprühen Sie niemals Wasser auf elektrische Stromquellen.
	Angabe des Schallleistungspegels L_{WA} in dB

	„Choke“-Position aktivieren (nur, wenn der Motor kalt ist). „Run“-Position aktivieren, wenn der Motor ausreichend warm ist.
	Lieferung des Motors ohne Öl: (10W30) Motor mit der exakten Menge Öl gemäß Lieferumfang befüllen. Vor dem Starten immer den Ölstand des Motors prüfen. Betriebsanleitung vor dem Gebrauch lesen.
	Tank mit frischem, sauberem Benzin befüllen. Öl und Kraftstoff nicht vermischen. Keinen Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanolanteil verwenden.
	Öl einfüllen / Ölstand prüfen Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn kein Öl im Öltank sichtbar ist.
	Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.
	Warnung: Gerät ist nicht zum Anschluss an die Trinkwasserversorgungsanlage geeignet.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

2. Einleitung

Hersteller:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,
wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:
Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.
Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-14)

1. Bügelgriff
2. Hochdruckschlauch
3. Düsen (rot, grün, weiß, schwarz)
4. Transporthalterung
5. Fixierungsstecker
5.1 Hülse
6. Sterngriffschrauben
6.1 Schrauben Sterngriffschrauben
7. Rohrrahmen
8. Tankdeckel, inkl. Filtereinsatz
9. Kraftstofftank
10. Vergaser
11. Ein-/Ausschalter
12. Öleinlass
12.1 Ölmessstab
13. Rad
14. Gummifuß
15. Reinigungsmitteltank
16. Tankdeckel Reinigungsmitteltank
17. Sprühlanze
18. Seilzugstarter
19. Benzinhahn
20. Chokehebel
21. Luftfilter
22. Schalldämpfer
23. Handspritzpistole
24. Abzugsperre
25. Abzug
26. Spritzpistolenhalterung
27. Schlauchablage
28. Wasserauslass
29. Wassereinlass
30. Hochdruckpumpe
31. Zündkerze / Zündkerzenstecker
32. Achse
33. Federsplint
34. Düsenreinigungsnadel
35. Zündkerzenschlüssel
36. Einfüllschlauch mit Trichter
37. Schnellanschlusskupplung
38. Schlauchanschlussadapter
39. Ölablassschraube
40. Einlasssieb
41. Benzinablassschraube

4. Lieferumfang

- Räder (13)
- Achse (32)
- Federsplint (33)
- Hochdruckschlauch (2)
- Handspritzpistole (23)
- Sprühlanze (17)
- Hochdruck-Düsen (rot, grün, weiß) (3)
- Niedrigdruck-Düse / Reinigungsdüse (schwarz) (3)
- Transporthalterung (4)
- Einfüllschlauch mit Trichter (36)
- Düsenreinigungsnadel (34)
- Zündkerzenschlüssel (35)
- Schnellanschlusskupplung (37)

- Schlauchanschlussadapter (38)
- Montagematerial
- Schraubendreher
- Betriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist bestimmt zum Reinigen von:
Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen, Gartengeräten, etc.

- zum Reinigen mit dem Niederdruckstrahl und Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen)
- zum Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten)

Die Maschine darf nur zu ihrem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.
Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser Betriebsanleitung vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

6.1 Gefahrenstufen

ACHTUNG
Hinweis auf eine mögliche gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

⚠ VORSICHT
Hinweis auf eine mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG
Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ GEFAHR
Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

6.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

WICHTIG!
Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Sicherheitshinweise und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers befolgt werden.
- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

Die Maschinen dürfen nicht von Kindern benutzt werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Diese Maschine kann von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Maschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

⚠ WARNUNG
Diese Maschine wurde für die Verwendung der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Reinigungsmittel entwickelt. Die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder Chemikalien kann die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.

⚠ WARNUNG
Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Haustiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf die Maschine selbst gerichtet werden.

⚠ WARNUNG
Diese Maschine nicht in Reichweite von anderen Personen benutzen, es sei denn, sie tragen Schutzkleidung.

⚠ WARNUNG
Den Strahl nicht auf sich selbst oder andere richten, um Kleidung oder Schuhwerk zu reinigen.

⚠ WARNUNG
Explosionsgefahr: Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.

⚠ WARNUNG
Hochdruckreiniger dürfen nicht von Kindern oder nicht unterwiesenen Personen betrieben werden.

⚠ WARNUNG
Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Maschinensicherheit. Nur vom Hersteller empfohlene Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen verwenden.

⚠ WARNUNG
Zur Sicherstellung der Maschinensicherheit nur Original-Ersatzteile vom Hersteller oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwenden.

⚠ WARNUNG
Wasser, das durch den Rückflussverhinderer geflossen ist, gilt als nicht trinkbar.

⚠ WARNUNG
Die Maschine nicht benutzten, wenn eine Anschlussleitung oder wichtige Teile der Maschine beschädigt sind, z.B. Sicherungseinrichtungen, Hochdruckschläuche, Spritzpistole.

⚠ WARNUNG
Mit einem Verbrennungsmotor betriebene Maschinen dürfen nicht in Innenräumen benutzt werden, ohne ausreichende, von den zuständigen nationalen Arbeitsschutzbehörden zugelassene Belüftungssysteme.

⚠ WARNUNG
Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Lufteinlässen keine Abgasemissionen auftreten.

6.3 Wasseranschluss

⚠ GEFAHR

- Der Hochdruckschlauch darf nicht beschädigt sein. Ein beschädigter Hochdruckschlauch muss unverzüglich ausgetauscht werden. Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Schläuche und Verbindungen verwendet werden. Für die Bestell-Nr. verweisen wir auf die Betriebsanleitung.
- Die Verschraubung aller Anschlussschläuche muss dicht sein.

ACHTUNG

- Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.

6.4 Betrieb

⚠ GEFAHR

- Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor der Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Das Gerät nicht benutzen, wenn eine Anschlussleitung oder wichtige Teile des Gerätes beschädigt sind, z. B. Sicherheitseinrichtungen, Hochdruckschläuche, Handspritzpistolen.
- Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren und Lösungsmittel einspritzen! Dazu zählen z.B. Benzin, Farbverdünner oder Heizöl. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig. Kein Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel verwenden, da sie die im Gerät verwendeten Materialien beschädigen können.
- Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen ist untersagt.
- Alle stromführenden Teile im Arbeitsbereich müssen strahlwassergeschützt sein.
- Der Abzug der Handspritzpistole darf beim Betrieb nicht festgeklemmt werden.

ACHTUNG
- Kein Aceton, unverdünnte Säuren oder Lösungsmittel verwenden, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Das Gerät muss einen ebenen, standfesten Untergrund haben.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 5° C betreiben.

⚠ WARNUNG
- Bei Verwendung von Reinigungsmitteln ist das Sicherheitsdatenblatt des Reinigungsmittel-Herstellers zu beachten, insbesondere die Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung.
- Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, zu denen der Gerätehersteller seine Zustimmung gibt. Dieses Gerät wurde entwickelt für die Verwendung von Reinigungsmitteln, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder von Chemikalien kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.
- Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Abdeckung nicht bei laufendem Betrieb öffnen.
- Bei längeren Betriebspausen das Gerät am Hauptschalter / Geräteschalter ausschalten.

⚠ WARNUNG
- Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgespritzt werden.
- Vor der Reinigung muss eine Risikobeurteilung der zu reinigenden Oberflächen vorgenommen werden, um Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln. Es sind entsprechend notwendige Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
- Bei kurzen Sprühlanzen besteht Verletzungsgefahr, da eine Hand versehentlich mit dem Hochdruckstrahl in Berührung kommen kann. Ist die verwendete Sprühlanze kürzer als 75 cm, darf keine Punktstrahldüse oder Rotordüse verwendet werden.

ACHTUNG
- Fahrzeugreifen/Reifenventile dürfen nur mit einem Mindest-Spritzabstand von 30cm gereinigt werden. Sonst kann der Fahrzeugreifen/das Reifenventil durch den Hochdruckstrahl beschädigt werden. Das erste Anzeichen einer Beschädigung ist die Verfärbung des Reifens. Beschädigte Fahrzeugreifen sind eine Gefahrenquelle.

⚠ VORSICHT
- Ist in der Betriebsanleitung des Gerätes (Technische Daten) ein Schalldruck über 80dB angegeben, Gehörschutz tragen.
- Zum Schutz vor zurückspritzendem Wasser oder Schmutz geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.
- Die empfohlenen Reinigungsmittel dürfen nicht unverdünnt eingesetzt werden. Die Produkte sind betriebssicher, da sie keine umweltschädigenden Stoffe enthalten. Bei Kontakt von Reinigungsmittel mit den Augen diese sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren.
- Schläuche nach dem Heißwasserbetrieb abkühlen lassen oder Gerät kurz im Kaltwasserbetrieb betreiben.

6.4.1 Bei Geräten mit einem Hand-Arm-Vibrationswert >2,5m/s² (siehe Technische Daten)

⚠ GEFAHR
- Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:
  - Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).
  - Niedrige Umgebungstemperatur. Warme Handschuhe zum Schutz der Hände tragen.
  - Festes Zugreifen verschlechtert die Durchblutung.
  - Ununterbrochener Betrieb ist schlechter als durch Pausen unterbrochener Betrieb.
- Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (zum Beispiel Fingerkribbeln, kalte Finger) empfehlen wir eine ärztliche Untersuchung.

6.5 Bedienung

⚠ WARNUNG
- Bei Benzin- oder Öl-betriebenen Maschinen ist es wichtig, für ausreichende Belüftung zu sorgen und sicherzustellen, dass die Abgase ordnungsgemäß abgeführt werden.

⚠ GEFAHR
- Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.

- Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange es in Betrieb ist.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind. Das Gerät darf nicht von Kindern oder nicht unterwiesenen Personen betrieben werden.
- Arbeiten am Gerät immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.
- Durch den aus der Sprühlanze austretenden Wasserstrahl entsteht eine Rückstoßkraft. Durch die abgewinkelte Sprühlanze wirkt eine Kraft nach oben. Pistole und Sprühlanze gut festhalten.
- Bei Verwendung von abgewinkelten Spritzeinrichtungen können sich die Rückstoßkräfte und Verdrehkräfte verändern.

⚠ WARNUNG

- Während des Gebrauchs von Hochdruckreinigern können Aerosole entstehen. Das Einatmen von Aerosolen kann gesundheitliche Schäden zur Folge haben. Atemschutzmasken der Klasse FFP2 oder höher sind zum Schutz vor wässrigen Aerosolen geeignet.

6.6 Transport

⚠ GEFAHR

- Beim Transport des Gerätes ist der Motor abzustellen, der Zündkerzenstecker abzuziehen und das Gerät sicher zu befestigen.

6.7 Wartung

⚠ GEFAHR

- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes und dem Auswechseln von Teilen ist das Gerät auszuschalten.
- Vor allen Arbeiten an dem Gerät und dem Zubehör Hochdrucksystem drucklos machen.
- Der Zündkerzenstecker ist abzuziehen!
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

6.8 Zubehör und Ersatzteile

⚠ GEFAHR

- Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

6.9 Heißwasser- und Benzinmotor-Geräte

⚠ GEFAHR

- Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Kraftstoff verwendet werden. Bei ungeeigneten Kraftstoffen besteht Explosionsgefahr.
- Bei Geräten mit Benzinmotor ist beim Betanken darauf zu achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.
- Bitte beachten Sie immer die besonderen Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung für Geräte mit Benzinmotor.
- Bei Betrieb des Gerätes in Räumen muss für ausreichend Belüftung und Abführung der Abgase gesorgt werden. (Vergiftungsgefahr)
- Die Abgasöffnung darf nicht verschlossen werden.

⚠ WARNUNG

- Verbrennungsgefahr! Nicht über die Abgasöffnung beugen oder diese berühren.

6.10 Umgang mit Kraftstoff

⚠ GEFAHR

- Hochdruckreiniger nicht betreiben, wenn Kraftstoff verschüttet worden ist, sondern das Gerät an einen anderen Ort bringen und jegliche Funkenbildung vermeiden.
- Kraftstoff nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Geräten wie Öfen, Heizkesseln, Wassererhitzern usw. aufbewahren, verschütten oder verwenden, die eine Zündflamme haben oder Funken erzeugen.
- Leicht entzündbare Gegenstände und Substanzen vom Schalldämpfer fernhalten (mindestens 2 m).
- Motor nicht ohne Schalldämpfer betreiben und diesen regelmäßig kontrollieren, reinigen und nötigenfalls erneuern.
- Motor nicht in wald-, busch- oder grasbestandenem Gelände einsetzen, ohne dass der Auspuff mit einem Funkenfänger ausgerüstet ist.
- Außer bei Einstellarbeiten den Motor nicht mit abgenommenem Luftfilter oder ohne Abdeckung über dem Ansaugstutzen laufen lassen.
- Keine Verstellung an Reglerfedern, Reglerstangen oder anderen Teilen vornehmen, die eine Erhöhung der Motordrehzahl bewirken können.

- Verbrennungsgefahr! Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.
- Hände und Füße nie in die Nähe bewegter oder umlaufender Teile bringen.
- Vergiftungsgefahr! Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen betrieben werden.
- Keine ungeeigneten Brennstoffe verwenden, da sie gefährlich sein können.

6.11 Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder umgerüstet werden.

6.11.1 Überdruckventil

- Ist die Handspritzpistole geschlossen, öffnet sich das Überdruckventil und die Hochdruckpumpe leitet das Wasser zur Pumpensaugseite zurück. Dadurch wird eine Überschreitung des zulässigen Arbeitsdrucks verhindert.
- Das Überdruckventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellungen daran sind ausschließlich durch den Kundendienst möglich.

6.11.2 Thermoventil

- Das Thermoventil schützt die Hochdruckpumpe gegen unzulässige Erwärmung im Kreislaufbetrieb bei geschlossener Handspritzpistole.
- Das Thermoventil öffnet bei Überschreitung der Wassertemperatur von 55 - 60°C und leitet das Heißwasser ins Freie.

6.12 Restrisiken

⚠ VORSICHT

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

- Verletzungen durch Ausrutscher auf Abwasser.
- Verletzungen oder Sachschäden durch den Hochdruckwasserstrahl.

7. Technische Daten

Motor	
Typ	DHP212
Hubraum	212 cm³
Nennleistung bei	4,3 (5,9) kW (PS)
Nenndrehzahl	3600 min^{-1}
Kraftstofftank	3,6 l
Kraftstoff	Benzin, bleifrei
Ölmenge - Motor	0,6 l
Ölsorte - Motor	SAE10W30
Zündkerze	F7RTC
Gewicht	25,5 kg
CO_2-Ausstoß	933,51 g/kWh
Wasseranschluss	
Schlauchdurchmesser	12 mm
Zulauftemperatur max.	40 °C
Zulaufdruck max.	0,5 (5) MPa (bar)
Pumpe	
Arbeitsdruck	23,4 (234) MPa (bar)
max. Arbeitsdruck	25,4 (254) MPa (bar)
max. Fördermenge	9,8 l/min
Öffnungstemperatur Thermoventil	55 - 60 °C
Eingangsverbindung	G 3/4 (EU)
Ausgangsverbindung	M22x1,5
Reinigungsmittel	Nur für Hochdruckreiniger zugelassene Reinigungsmittel verwenden.

Geräuschemission

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60335-2-79. Der A-bewertete Geräuschpegel beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel L_{pA} ..... 90 dB
Unsicherheit K_{pA} ..... 3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} ..... 105 dB
Unsicherheit K_{WA} ..... 3 dB

Gehörschutz tragen, um Gehörschäden zu vermeiden!

Schwingungswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60335-2-79:

Griff Handspritzpistole

Vibrationswert ..... 1,62 m/s^2

Mitte Handspritzpistole

Vibrationswert ..... 2,27 m/s^2
Unsicherheit K ..... 0,85 m/s^2

Hinweis:
Der in dieser Anweisung angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60335-2-79 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠ WARNUNG
- Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Gerät regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraums, sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist.
- Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ GEFAHR
Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

⚠ WARNUNG
- Beachten Sie während Auspacken, Transport und Lagerung das hohe Eigengewicht der Maschine. Diese Tätigkeiten sollten von zwei Personen ausgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät bei Auspacken, Montage und Lagerung, während Betrieb, Prüfung, Wartung und im Stillstand eben auf flacher Oberfläche steht.

9. Aufbau

9.1 Montage des Bügelgriffs (Abb. 3)
1. Klappen Sie den Bügelgriff (1) auf den Grundrahmen des Gerätes.
2. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (6) mit Hilfe der vorhandenen Schrauben (6.1) fest.

9.2 Einheit für Spritzdüsen montieren (Abb. 1)
1. Bringen Sie die Einheit für die Spritzdüsen so in Position, damit die dafür vorgesehenen Bohrungen übereinander liegen.
2. Befestigen Sie die Einheit nun mit vier Hülsen (5.1) und den Fixierungssteckern (5).
3. Drücken Sie hierzu zuerst die Hülsen in die dafür vorgesehenen Bohrungen und sichern Sie diese anschließend mit den Fixierungssteckern (5).

9.3 Transporthalterung am Bügelgriff fixieren (Abb. 4)
1. Schieben Sie die Transporthalterung (4) von oben in die bereits vormontierte Aufnahme am Rohrrahmen.

9.4 Räder montieren (Abb. 5)
1. Schieben Sie die Achse (32) von außen durch das Rad (13).
2. Führen Sie die Achse (32) mit Rad (13) nun von außen in den Rohrrahmen (7) und sichern diese mit dem Federsplint (33).
3. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

9.5 Handspritzpistole, Sprühlanze montieren (Abb. 6, 7, 8, 9)
⚠ GEFAHR
- Verletzungsgefahr! Gerät, Zuleitungen, Hochdruckschlauch und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein. Falls deren Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht betrieben werden.

- Fixierung stets handfest anziehen! Eine zu lockere Verbindung kann zur Lösung der Verbindung und somit zu Verletzungen führen.

1. Verbinden Sie die Sprühlanze (17) mit der Handspritzpistole (23).
2. Ziehen Sie die Verschraubung der Sprühlanze (17) handfest an.
3. Montieren Sie den Hochdruckschlauch (2) an der Handspritzpistole (23).
4. Befestigen Sie den Hochdruckschlauch (2) durch Drehung der Fixierung am Wasserauslass (28).

10. Vor der Inbetriebnahme

ACHTUNG
Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

10.1 Motoröl einfüllen / prüfen (Abb.10)

ACHTUNG
- Vor dem ersten Gebrauch muss Motoröl eingefüllt werden!
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den Ölstand.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn kein Öl am Ölmessstab (12.1) sichtbar ist.
- Überfüllen Sie das Motoröl nicht. Zu hoher Ölstand kann zu Motorschäden führen.
- Bei Bedarf Öl nachfüllen. Nur Motoröl (SAE10W30) verwenden.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine flache, ebene Oberfläche und entfernen Sie jeglichen Schmutz von der Umgebung des Öleinlasses (12) / Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1).
2. Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1) durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und abnehmen.
3. Befüllen Sie das System je nach Bedarf mit max. 400 ml Viertakt-Motoröl (SAE10W30).
4. Überprüfen Sie den Ölstand anhand der Markierungen am Ölmessstab.
5. Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1) aufsetzen und durch Drehung im Uhrzeigersinn verschließen.

10.2 Kraftstoff einfüllen (Abb. 11)

⚠ GEFAHR
Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie bleifreies Normalbenzin mit max. 10% Bioethanolanteil.
- Gerät nie in geschlossenen Räumen, bei laufendem oder heißem Motor betanken.
- Beim Betanken nicht rauchen.
- Verwenden Sie keine Zweitakt-Mischung.
- Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Funken betanken.
- Kraftstoff nicht verschütten. Trichter verwenden.
- Verschütteten Kraftstoff aufwischen.
- Nach dem Betanken Kanister und Tank ordnungsgemäß verschließen.

1. Tankdeckel (8) durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und abnehmen.
2. Setzen Sie einen Trichter (36) in die Öffnung des Kraftstofftanks (9).
3. Füllen Sie bis max. 3-4 cm unterhalb der Oberkante Kraftstoff in den Kraftstofftank (9) ein.
4. Setzen Sie den Tankdeckel (8) auf und verschließen Sie den Kraftstofftank (9) durch Drehung im Uhrzeigersinn.

10.3 Anschluss Wasserversorgung (extern) an die Pumpe (Abb. 12)

⚠ WARNUNG
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nicht ohne oder mit beschädigtem Einlasssieb. Partikel im Hochdruckstrahl können Verletzungen verursachen.

ACHTUNG
- Zwischen dem Einlass des Hochdruckreinigers und einer Absperrvorrichtung, wie etwa einer Y-Absperrkupplung oder einem anderen geeigneten Absperrventil, muss die Länge des freien Gartenschlauchs mindestens 3m betragen.
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nicht ohne Wasserversorgung. Wird der Hochdruckreiniger ohne Wasser betrieben, wird der Hochdruckreiniger beschädigt.

1. Bevor der Gartenschlauch (KEIN Lieferumfang) am Wassereinlass (29) angeschlossen wird, das Einlasssieb überprüfen. Ein verunreinigtes Einlasssieb reinigen, ein beschädigtes Einlasssieb (40, Abb. 2) erneuern.
2. Um alle Verunreinigungen zu entfernen, 30 Sekunden lang Wasser durch den Gartenschlauch laufen lassen. Wasser abstellen. Wichtig: Kein stehendes Wasser für die Wasserzufuhr ansaugen. Nur Wasser bis max. 40° C verwenden.
3. Schlauchanschlussadapter (38) am Wassereinlass (29) montieren.

4. Der Gartenschlauch (KEIN Lieferumfang) kann mit der beiliegenden Schnellanschlusskupplung (37) versehen werden.
5. Schließen Sie den Gartenschlauch (KEIN Lieferumfang) am Wassereinlass (29) an. Der Schlauch darf nicht länger als 15 m sein.
6. Schlauch auf festen Sitz prüfen.

10.4 Selbstansaugung aus offenen Tanks/Behälter und natürlichen Gewässern

⚠ GEFAHR

- Niemals Wasser aus einem Trinkwasserbehälter ansaugen.
- Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin oder Öl ansaugen. Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

Verwenden Sie das Selbstansaug-Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten) bestehend aus:

- Ansaugfilter
- 3 m verstärkter Saugschlauch

Mit diesem Zubehör kann das Gerät Wasser max. 0,5 m hoch über den Wasserspiegel ansaugen. Dies kann ungefähr 1 Minute dauern.

1. Tauchen Sie den 3 m Saugschlauch vollständig unter Wasser, um die Luft zu verdrängen.
2. Schließen Sie den Saugschlauch an das Gerät an und stellen Sie sicher, dass der Ansaugfilter unter Wasser bleibt.
3. Lassen Sie das Gerät mit abgenommener Handspritzpistole laufen, bis Wasser gleichmäßig aus dem Hochdruckschlauch fließt.
4. Wenn nach 1 Minute noch kein Wasser austritt, schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie alle Anschlüsse. Wenn Wasser fließt, das Gerät ausschalten und zum Arbeiten die Handspritzpistole und die Sprühlanze anschließen.

Es ist wichtig, dass Schlauch und Kupplungen von guter Qualität sind, dicht verbunden und die Dichtungen unbeschädigt und gerade eingelegt sind. Undichte Anschlüsse können das Ansaugen behindern.

11. Bedienung

Am Gerät überprüfen, ob alle nachstehend genannten Schritte durchgeführt wurden:

1. Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung komplett lesen und verstehen.
2. Bügelgriff (1) auf festen Sitz prüfen.
3. Prüfen, ob Öl bis zur vorgeschriebenen Füllhöhe in den Öleinlass des Motors eingefüllt wurde.
4. Vorgeschriebene Benzinsorte in den Kraftstofftank (9) einfüllen.
5. Schlauchanschlüsse auf festen Sitz prüfen.
6. Prüfen, dass der Hochdruckschlauch (2) keine Knicke, Risse oder sonstigen Schäden aufweist.
7. Geeigneten Wasseranschluss mit ausreichendem Durchfluss bereithalten.
8. Sicherstellen, dass das Gerät gerade steht.
9. Wasserzufuhr einschalten.

ACHTUNG

- Pumpe nicht einschalten, wenn die Wasserzufuhr nicht angeschlossen oder eingeschaltet ist.
- Die gewünschte Düse (3) auswählen und in die Sprühlanze (17) einsetzen.

11.1 Motor starten

ACHTUNG

- Bei Erstinbetriebnahme muss Ölstand (SAE10W30) und Kraftstoff (bleifreies Normalbenzin) eingefüllt werden.

1. Kraftstoffstand und Motoröl prüfen, eventuell nachfüllen.
2. Für ausreichend Belüftung des Gerätes sorgen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Zündkerze / der Zündkerzenstecker (31) befestigt ist.

⚠ VORSICHT

- Beim Starten mit dem Seilzugstarter (18) kann es durch plötzlichen Rückschlag zu Verletzungen an der Hand kommen.

11.1.1 Kaltstart (Abb. 13)

1. Chokehebel (20) auf Position „Choke“ stellen.
2. Ein-/Ausschalter (11) auf Position „I/ON“ stellen.
3. Öffnen Sie den Benzinhahn (19).
4. Den Motor mit dem Seilzugstarter (18) starten. Hierfür kräftig am Griff ziehen. Sollte der Motor nicht starten, nochmals den Griff ziehen.
5. Nach dem Starten des Motors die Maschine für einige Sekunden laufen lassen und anschließend den Chokehebel (20) auf „Run“ stellen.

11.1.2 Warmstart (Abb. 13)

1. Chokehebel (20) auf Position „Run“ stellen.
2. Ein-/Ausschalter (11) auf Position „I/ON“ stellen.
3. Den Motor mit dem Seilzugstarter (18) starten. Hierfür kräftig am Griff ziehen.

11.1.3 Nach dem Motorstart (Abb.1)

1. Abzugsperre (24) an der Handspritzpistole (23) umlegen.
2. Handspritzpistole in eine sichere Richtung halten und Abzug (25) drücken. Dadurch wird das Pumpsystem von Luft und Verunreinigungen gesäubert.

11.2 Motor abstellen (Abb. 13)

1. Das Gerät kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie es abstellen, damit das Gerät „nachkühlen" kann.
2. Den Ein-/Ausschalter (11) auf Stellung „0/OFF" bringen.
3. Schließen Sie den Benzinhahn (19).

11.2.1 Nach dem Abstellen des Motors

1. Wasserzufuhr schließen.
2. Betätigen Sie den Abzug (25) bis das Gerät drucklos ist.

11.3 Arbeitsdruck und Fördermenge einstellen

Bei diesem Gerät sind Arbeitsdruck und Fördermenge fest eingestellt und können nicht verstellt werden.

11.4 Düse wechseln (Abb. 7)

⚠ GEFAHR

1. Gerät vor Düsenwechsel ausschalten und Abzug (25) betätigen, bis das Gerät drucklos ist.

11.4.1 Verwenden der Sprühdüsen (Abb. 7)

Mit Hilfe des Schnellverschlusses an der Sprühlanze (17) kann zwischen fünf Düsen (3) gewechselt werden.

Zum Wechseln der Düsen (3) wie folgt vorgehen:

1. Ring des Schnellwechslers zurückziehen und Düse (3) abziehen.
2. Gewünschte Düse (3) auswählen:
   - Weicher Strahl: 40° (weiß) oder 25° (grün)
   - Harter Strahl: 0° (rot)
   - Reinigungsmittel: schwarz
3. Ring zurückziehen, ausgewählte Düse (3) einsetzen und Ring loslassen. An der Düse (3) ziehen, um den festen Sitz zu prüfen.
4. Die besten Reinigungsergebnisse werden erzielt, wenn die Düse (3) im Abstand von 20 bis 60 cm von der zu reinigenden Fläche gehalten wird. Bei zu geringem Abstand kann die besprühte Fläche beschädigt werden.
5. Beim Reinigen von Autoreifen einen Abstand von mindestens 30 cm einhalten.

11.5 Betrieb mit Reinigungsmitteln

⚠ WARNUNG

1. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Einstellungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen.

- Nur empfohlene Reinigungsmittel verwenden, die für Hochdruckreiniger geeignet sind. Dieses Gerät ist für den Betrieb mit vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel bestimmt. Die Benutzung anderer Reinigungsmitteln oder Chemikalien kann einen negativen Effekt auf die Sicherheit der Maschine haben.
- Empfohlene Reinigungsmittel sind vor allem Mittel, die für die Benutzung mit Hochdruckreinigern geeignet sind. Diese sind u. a. in Heimwerker- und Autozubehörmärkten erhältlich.

ACHTUNG

Reinigungsmittel können umweltschädlich sein.

- Achten Sie beim Gebrauch und bei der Entsorgung des Reinigungsmittels und des Abwassers auf die Herstellerangaben.

Zum Arbeiten mit Reinigungsmitteln wie folgt vorgehen:

1. Reinigungsmittellösung gemäß den Anweisungen des Herstellers vorbereiten.
2. Hinweise zur Verwendung der Düsen (3) lesen (siehe 11.4.1).
3. Überprüfen, ob die Düse (3) für Reinigungsmittel (schwarz) eingesetzt wurde.
4. Öffnen Sie den Tankdeckel Reinigungsmitteltank (16).
5. Füllen Sie Reinigungsmittel in den Reinigungsmitteltank (15).

ACHTUNG

- Reinigungsmittel darf nicht mit den Hochdruckdüsen (3) (weiß, grün oder rot) aufgebracht werden.

1. Überprüfen, ob der Gartenschlauch mit dem Wassereinlass (29) verbunden ist (siehe 10.3).
2. Überprüfen, ob der Hochdruckschlauch (2) mit der Handspritzpistole (23) und dem Wasserauslass (28) verbunden ist (siehe 9.7).
3. Düse (3) für Reinigungsmittel (schwarz) an der Sprühlanze (10) einsetzen (siehe 11.4.1).
4. Anschließend Motor starten (siehe 11.1).

11.5.1 Empfohlene Reinigungsmethode

1. Schmutz lösen: Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1 - 5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.
2. Schmutz entfernen: Gelösten Schmutz mit Hochdruckstrahl abspülen.

11.5.2 Nach dem Betrieb mit Reinigungsmittel

1. Reinigen Sie nach dem Betrieb mit Reinigungsmittel den Reinigungsmitteltank (15) und die angeschlossenen Schläuche.

ACHTUNG
Reinigungsmittel nicht im Reinigungsmitteltank (15) belassen!

- Entleeren Sie nach dem Betrieb den Reinigungsmitteltank (15).

Zur Reinigung des Reinigungsmitteltanks (15) sowie der Hochdruckpumpe (30) gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie den Abzug (25) der Handspritzpistole (23) so lange, bis der Reinigungsmitteltank (15) leer ist.
2. Füllen Sie klares Wasser in den Reinigungsmitteltank (15).
3. Setzen Sie die Düse (3) für Reinigungsmittel (schwarz) an der Sprühlanze (17) ein.
4. Nehmen Sie den Hochdruckreiniger wie in Kapitel 10 beschrieben in Betrieb.
5. Spülen Sie den Hochdruckreiniger mehrere Minuten mit klarem Wasser.

11.6 Betrieb unterbrechen

- Lassen Sie den Abzug (25) der Handspritzpistole (23) los.

Hinweis:
Wenn der Abzug (25) der Handspritzpistole (23) losgelassen wird, läuft der Motor im Leerlauf weiter.

1. Stellen Sie bei längeren Unterbrechungen (mehrere Minuten) den Motor ab (siehe 11.2).
2. Betätigen Sie den Abzug (25), bis das Gerät drucklos ist.
3. Sichern Sie die Handspritzpistole (23) mit der Abzugsperre (24) gegen unbeabsichtigtes Öffnen.

11.7 Arbeitsende

1. Stellen bei Arbeitsende den Motor ab (siehe 11.2).
2. Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Hochdruckreiniger.
3. Betätigen Sie den Abzug (25), bis das Gerät drucklos ist.
4. Sichern Sie die Handspritzpistole (23) mit der Abzugsperre (24) gegen unbeabsichtigtes Öffnen.
5. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Gerät ab.

12. Transport

⚠ VORSICHT
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

12.1 Vorbereitung für den Transport

Hinweis:
Benzin umweltgerecht entsorgen!

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (9) mit einer Benzin-Absaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Um sicherzustellen, dass kein Benzin im Vergaser bleibt, muss das restliche Benzin im Vergaser abgelassen werden. Stellen Sie hierfür einen geeigneten Behälter (nicht im Lieferumfang enthalten) unter den Vergaser und öffnen Sie die Benzinablassschraube (41). (Abb.16)
3. Entleeren Sie das Motoröl des warmen Motors (wie beschrieben).
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (31) von der Zündkerze.
5. Wickeln Sie den Hochdruckschlauch (2) auf und legen Sie ihn in die Schlauchablage (27).
6. Stecken Sie die Sprühlanze (17) in die Transporthalterung (4) und hängen Sie die Handspritzpistole (23) in die Transporthalterung (4) ein.
7. Schieben Sie das Gerät am Bügelgriff (1).
8. Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Wegrollen, Rutschen und Kippen zum Beispiel mit Spanngurten sichern.

13. Reinigung

⚠ GEFAHR
Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Gerät.

- Vor Arbeiten am Gerät Motorschalter auf „0/Off“ drehen und Zündkerzenstecker abziehen.

Verbrennungsgefahr

- Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

⚠ WARNUNG
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Einstellungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen.
- Zündkerzenstecker (31) abziehen.

ACHTUNG
- Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst:
  - Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
  - Wenn der Motor überlastet scheint oder Fehlzündungen hat.
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorgehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt.

13.1 Düsenreinigung

Wenn beim Drücken des Abzugs (24) ein pulsierendes Gefühl auftritt, ist die Düse (3) möglicherweise verschmutzt oder verstopft und sollte sofort gereinigt werden.

1. Zum Reinigen der Düse (3) schalten Sie den Motor ab und stoppen Sie die Wasserzufuhr.
2. Machen Sie das Gerät drucklos (siehe 11.6).
3. Entfernen Sie die Düse (3) von der Sprühlanze (17). Achten Sie darauf, dass die Düse (3) von Ihnen weg in eine sichere Richtung zeigt.
4. Verwenden Sie die Düsenreinigungsnadel (34) oder eine kleine Büroklammer, um Fremdkörper zu entfernen, die die Düse (3) verstopfen.
5. Spülen Sie die Düse (3) mit klarem Wasser durch.
6. Montieren Sie die Düse (3) wieder an der Sprühlanze (17).
7. Starten Sie die Wasserzufuhr und starten Sie das Gerät.

13.2 Wasser ablassen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!
- Gefrierendes Wasser im Gerät kann Teile des Gerätes zerstören.

Bewahren Sie das Gerät im Winter vorzugsweise in einem beheizten Raum auf.

Bei Aufbewahrung in einem unbeheizten Raum gehen Sie wie folgt vor:

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch und Hochdruckschlauch (2) ab.
2. Lassen Sie das Gerät max. 1 Minute laufen, bis die Pumpe und die Leitungen leer sind.

14. Wartung

⚠ WARNUNG
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Einstellungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen.
- Zündkerzenstecker (31) abziehen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Gerät.
- Vor Arbeiten am Gerät Motorschalter auf „0/Off“ drehen und Zündkerzenstecker abziehen.

Verbrennungsgefahr
- Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

14.1 Wartungsintervalle

Vor der Inbetriebnahme:

1. Kontrollieren Sie den Ölstand am Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1).
2. Bei milchigem Öl (Wasser im Öl), sofort Kundendienst aufsuchen.
3. Überprüfen Sie den Hochdruckschlauch (2) auf Beschädigungen (Berstgefahr). Tauschen Sie einen beschädigten Hochdruckschlauch (2) unverzüglich aus.

Alle 25 Betriebsstunden:

1. Kontrollieren Sie den Ölstand am Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1).
2. Bei milchigem Öl (Wasser im Öl), sofort Kundendienst aufsuchen.

Alle 50 Betriebsstunden:

1. Kontrollieren Sie den Ölstand am Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1).
2. Bei milchigem Öl (Wasser im Öl), sofort Kundendienst aufsuchen.
3. Reinigen Sie den Luftfilter.

4. Prüfen Sie die Befestigungselemente zwischen Motor und Rahmen auf Risse und lassen Sie rissige Befestigungselemente durch den Kundendienst ersetzen.

14.2 Wartungsarbeiten

14.2.1 Wechsel des Motoröls (Abb. 10/14)
Hinweis:
Altöl umweltgerecht entsorgen!

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.
1. Stellen Sie einen Auffangbehälter für ca. 1 Liter Öl bereit.
2. Gerät auf einer geeigneten Unterlage abstellen.
3. Ölablassschraube (39) öffnen (Abb. 14).
4. Motoröl in den bereitgestellten Auffangbehälter ablassen.
5. Um den Ablauf des Motoröls zu beschleunigen, können Sie den Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1) öffnen.
6. Nach Auslaufen des Altöls die Ölablassschraube (39) schließen und Gerät wieder eben aufstellen.
7. Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmessstabs (12.1) einfüllen.

Ölsorte und Füllmenge siehe Technische Daten.

ACHTUNG
- Öltankdeckel mit Ölmessstab (12.1) zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.

14.2.2 Luftfilter (Abb. 1)
Luftfilter (21) regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen.
1. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters (21). Ziehen Sie hierzu vorsichtig an den Kanten des Luftfilters (21).
2. Entfernen Sie das verschmutze Filterelement.
3. Klopfen Sie das verschmutze Filterelement aus oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
4. Bringen Sie das Filterelement und die Abdeckung des Luftfilters (21) wieder an.

14.2.3 Zündkerze (Abb. 14)
Überprüfen Sie die Zündkerze / den Zündkerzenstecker (31) erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (31) mit einer Drehbewegung von der Zündkerze ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (35).
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

14.3 Service-Informationen
Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Zündkerze, Hochdruckschlauch, Sprühlanze, Düsen, Luftfilter
* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Lagerung

⚠ VORSICHT
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30˚C.

Decken Sie das Gerät ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Gerät auf.

15.1 Vorbereitung für das Einlagern
Hinweis:
Benzin umweltgerecht entsorgen!
1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (9) mit einer Benzin-Absaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Um sicherzustellen, dass kein Benzin im Vergaser bleibt, muss das restliche Benzin im Vergaser abgelassen werden. Stellen Sie hierfür einen geeigneten Behälter (nicht im Lieferumfang enthalten) unter den Vergaser und öffnen Sie die Benzinablassschraube (41). (Abb.16)

3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze. Füllen Sie mit einer Ölkanne (nicht im Lieferumfang enthalten) ca. 20ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Seilzugstarter (18) langsam, so dass das Öl die Innenseite des Zylinders überzieht. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Öffnen Sie die Sterngriffschrauben (6) und klappen Sie das Gerät ein (Abb. 15).
6. Bewahren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Platz oder Ort auf.

16. Entsorgung und Wiederverwertung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Gerät!

- Vor Arbeiten am Gerät Ein-/ Ausschalter (11) in Position „Off“ drehen und Zündkerzenstecker (31) abziehen.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

- Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

ACHTUNG

- Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik springt an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen bzw. tauschen
	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
	Zündkerzenstecker ist abgezogen	Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze
	Zündkerzenstecker ist beschädigt	An Kundendienst wenden
	Zündung funktioniert nicht	An Kundendienst wenden
Motor ist schwer zu starten	Veralteter Kraftstoff oder Wasser im Kraftstoff	Kraftstoff ablassen und neuen Kraftstoff einfüllen
	Zündkerze erzeugt keinen Zündfunken	An Kundendienst wenden
	Vergaser falsch eingestellt	An Kundendienst wenden

Motor hat zu wenig Leistung und vibriert übermäßig	Verschmutzer Luftfilter	Luftfilter reinigen
Motor stirbt während des Betriebs ab	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
Motor verliert beim Betrieb Leistung	Motordrehzahl ist zu langsam	Abzug langsamer betätigen. Wenn die Störung weiter besteht, an Kundendienst wenden
Gerät baut keinen Druck auf	Nenndrehzahl des Motors zu langsam	Nenndrehzahl des Motors prüfen; an Kundendienst wenden
	Niederdruckdüse montiert	Hochdruckdüse montieren
	Düse verstopft / ausgewaschen	Düse reinigen / erneuern
	Ansaugfilter verstopft	Ansaugfilter reinigen
	Luft im System	Gerät entlüften (siehe „Vor der Inbetriebnahme“)
	Wasserzulaufmenge zu gering	Wasserzulaufmenge prüfen
	Zulaufleitung zur Hochdruckpumpe undicht oder verstopft	Sämtliche Zulaufleitungen zur Hochdruckpumpe prüfen. An Kundendienst wenden
	Pumpe ist defekt	An Kundendienst wenden
Gerät leckt, Wasser tropft unten aus dem Gerät	Die Hochdruckpumpe ist undicht	Zulässig sind max. 3 Tropfen / Minute. Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen
Reinigungsmittel wird nicht angesaugt	Hochdruckdüse montiert	Niederdruckdüse montieren
	Reinigungsmittelschlauch undicht oder verstopft	Reinigungsmittelschlauch prüfen bzw. reinigen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 31. März 2026

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen innerhalb Deutschlands gilt Folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung des Herstellers** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:
   - Kostenfreie Reparatur der Ware
   - Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

   Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
   - Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere durch nicht fachgerechte Installation oder Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, durch Nichtbeachtung der Wartungs- oder Sicherheitsbestimmungen, durch den Einsatz des Produkts unter ungeeigneten Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
   - Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (z.B. Überlastung des Produkts oder Verwendung nicht zugelassener Werkzeuge bzw. Zubehörteile), Eindringen von Fremdkörpern (z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder sonstige äußere Einwirkungen (z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
   - Schäden am Produkt oder an Teilen des Produkts, die auf bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für Abnutzung oder Schäden an Verschleißteilen, insbesondere, jedoch nicht abschließend, Riemen, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Reifen, Messer, Zündkerzen, Filter, Kohlebürsten, Sägeblätter sowie vergleichbare Teile.
   - Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
   - Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
   - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
   - Produkte, an denen eigenmächtig Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
   - Produkte, bei denen die Kennzeichnung oder die Identifikationsinformationen des Produkts (z. B. Maschinenaufkleber oder Typenschild) fehlen oder unlesbar sind.
   - Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
   - Produkte, für die kein geeigneter Kaufnachweis (z. B. Rechnung oder Kassenbeleg) vorgelegt wird.
   - Produkte zweiter Wahl (B-Ware), insbesondere solche aus dem Scheppach Werksverkauf oder dem Scheppach Onlineshop.
   - Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **2 Jahre**, für Produkte aus der Scheppach 20V IXES Serie **5 Jahre** und beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen.

   Die Reparatur oder der Austausch des Produkts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit für das Produkt oder für eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

   Zur Prüfung des Garantiefalls kann der Hersteller verlangen, dass das betroffene Produkt eingesendet wird. Das Produkt ist in gereinigtem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum und Produktbezeichnung hervorgehen, einzusenden. In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird.

   Wird ein Produkt oder ein Set-Artikel unvollständig eingesendet, können fehlende Komponenten bei Austausch oder Erstattung wertmäßig berücksichtigt werden. Teilweise oder vollständig zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden.

Bei nicht berechtigter Reklamation oder außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer die Transportkosten und das Transportrisiko.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt werden kann.

Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit um 5 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der **Scheppach 20V IXES Serie**. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Produkt aus der Scheppach 20V IXES Serie bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter https://garantie.scheppach.com registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.

6. **Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruchs **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center**.
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Website: https://www.scheppach.com/de/service
Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center. Für die Inanspruchnahme dieser Garantieleistungen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

7. **Bearbeitungszeit:** Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

8. **Kostenvoranschlag:** Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post oder eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: https://www.scheppach.com

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

https://www.scheppach.com/de/service


Ersatzteile
Zubehör


Reparatur


Kontakt


Dokumente

Table of contents: **Page:**

1. Explanation of the symbols on the device 27
2. Introduction 29
3. Device description (Fig. 1-14) 29
4. Scope of delivery 29
5. Proper use 30
6. Safety instructions 30
7. Technical data 34
8. Unpacking 34
9. Layout 35
10. Before commissioning 35
11. Operation 36
12. Transport 38
13. Cleaning 39
14. Maintenance 39
15. Storage 40
16. Disposal and recycling 41
17. Troubleshooting 41
18. Declaration of conformity 138

1. Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	This symbol is intended to indicate possible dangers. Follow all safety instructions that follow this symbol to avoid possible injury or death.
	If the instructions in the manual are not read and followed, there is a danger of injury or even death, as well as damage to property.
	Running engines emit carbon monoxide, an odourless, colourless, poisonous gas. Inhalation of carbon monoxide can cause nausea, fainting or death. DO NOT run indoors, even if the windows and doors are open.
	Petrol and its vapours are flammable and explosive. Switch off the engine and let it cool down for at least 2 minutes before refilling.
	Fire, naked flames and smoking prohibited!
	Attention: Danger of slipping on damp surfaces.
	Attention: Hot surface. Danger of burning!
	Wear safety shoes!
	Danger of eye injuries. Water jet can propel objects. Always wear safety goggles with side shields.
	Risk of electric shock! Never spray water on electrical power sources.
	Specification of the sound power level L_{WA} in dB

	Activate “Choke” position (only when the engine is cold). Activate “Run” position when the engine is sufficiently warm.
	Engine delivered without oil: (10W30) Fill the engine with the exact amount of oil according to the scope of delivery. Always check the oil level of the engine before starting. Read the operating manual before use.
	Fill the tank with fresh, clean petrol. Do not mix oil and fuel. Do not use fuel with more than 10% ethanol content.
	Fill oil / check oil level Do not operate the device if there is no oil visible in the oil tank.
	High-pressure jets can be dangerous when used improperly. The jet must not be directed towards any persons, animals, active electrical equipment or the device itself.
	Warning: Device is not suitable for connection to the drinking water supply system.
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

2. Introduction

Manufacturer:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,
we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:
In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.

Note:
The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

3. Device description (Fig. 1-14)

1. Bow-type handle
2. High-pressure hose
3. Nozzles (red, green, white, black)
4. Transport bracket
5. Fixing plug

5.1 Sleeve

6. Star grip screws

6.1 Star grip screw screws

7. Tubular frame
8. Tank cover, incl. filter insert
9. Fuel tank
10. Carburettor
11. On/off switch
12. Oil inlet/dipstick

12.1 Oil dipstick

13. Wheel
14. Rubber foot
15. Cleaning agent tank
16. Filler cap for cleaning agent tank
17. Spraying lance
18. Pull starter
19. Fuel valve
20. Choke lever
21. Air filter
22. Silencer
23. Hand spray gun
24. Trigger lock
25. Trigger
26. Spray gun holder
27. Hose holder
28. Water outlet
29. Water inlet
30. High-pressure pump
31. Spark plug/Spark plug connector
32. Axle
33. Spring split pin
34. Nozzle cleaning needle
35. Spark plug wrench
36. Filling hose with funnel
37. Quick connector
38. Hose connection adapter
39. Oil drain screw
40. Inlet screen
41. Petrol drain plug

4. Scope of delivery

- Wheels (13)
- Axle (32)
- Spring split pin (33)
- High-pressure hose (2)
- Hand spray gun (23)
- Spraying lance (17)
- High pressure nozzles (red, green, white) (3)
- Low pressure nozzle / cleaning nozzle (black) (3)
- Transport bracket (4)
- Filling hose with funnel (36)
- Nozzle cleaning needle (34)
- Spark plug wrench (35)
- Quick connector (37)
- Hose connection adapter (38)

- Assembly material
- Screwdriver
- Operating manual

5. Proper use

This device is intended for cleaning:
Machines, vehicles, structures, tools, facades, terraces, gardening tools, etc.

- for cleaning with the low-pressure jet and cleaning agent (e.g. cleaning of machines, vehicles, structures, tools)
- for cleaning with a high-pressure jet without cleaning agent (e.g. cleaning facades, terraces, garden tools)

The machine may only be used for its intended purpose. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.
Persons who operate and maintain the machine must be familiar with this operating manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

6. Safety instructions

6.1 Danger levels

ATTENTION
Note on a potentially dangerous situation that can lead to property damage.

⚠ CAUTION
Note on a potentially dangerous situation that can lead to minor injuries.

⚠ WARNING
Information on a potentially dangerous situation that can lead to severe personal injury or death.

⚠ DANGER
Information on an imminent danger that will lead to severe personal injury or death.

6.2 General safety instructions

IMPORTANT!
Before using your device for the first time, read these safety instructions and act accordingly. Store these safety instructions for later use or for subsequent owners.

- Before start-up, read the operating manual for your device and pay particular attention to the safety instructions.
- Warning and information labels attached to the device provide important information for safe operation.
- In addition to the information in the operating manual, the general safety and accident prevention regulations of the legislature must be followed.
- Observe the relevant national regulations of the legislator for liquid emitters.
- Observe the relevant national regulations of the legislator for accident prevention. Liquid emitters must be tested regularly and the result of the test must be recorded in writing.

The machines must not be used by children. Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the device.

This machine can be used by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or with a lack of experience or knowledge, if they are supervised or if they have been trained in the safe use of the machine and understand the resultant hazards.

⚠ WARNING
This machine is designed to use the cleaning agents supplied or recommended by the manufacturer. The use of other cleaning agents or chemicals may affect the safety of the machine.

⚠ WARNING
High-pressure jets can be dangerous when used improperly. The jet must not be directed towards any persons, pets, active electrical equipment or the machine itself.

⚠ WARNING
Do not use this machine within range of other people unless they are wearing protective clothing.

⚠ WARNING
Do not direct the jet at yourself or others to clean clothing or footwear.

⚠ WARNING
Risk of explosion: Do not spray flammable liquids.

⚠ WARNING
High-pressure cleaners shall not be operated by children or untrained persons.

⚠ WARNING
High-pressure hoses, fixtures and couplings are important for machine safety. Only use high-pressure hoses, fixtures and couplings recommended by the manufacturer.

⚠ WARNING
To ensure machine safety, only use original spare parts from the manufacturer or spare parts approved by the manufacturer.

⚠ WARNING
Water that has flowed through the backflow prevention device is considered non-potable.

⚠ WARNING
Do not use the machine if a connection cable or important parts of the machine are damaged, e.g. safety devices, high-pressure hoses, spray gun.

⚠ WARNING
Machines powered by an internal combustion engine must not be used indoors without adequate ventilation systems approved by the relevant national health and safety authorities.

⚠ WARNING
Make sure that there are no exhaust emissions near air intakes.

6.3 Water connection

⚠ DANGER

- The high-pressure hose must not be damaged.
  A damaged high-pressure hose must be replaced immediately. Only hoses and connections recommended by the manufacturer may be used.
  For the order no., please refer to the operating manual.
- The screw connection of all connection hoses must be tight.

ATTENTION

- Observe the regulations of your water supply company.

6.4 Operation

⚠ DANGER

- The device with the working equipment must be checked for proper condition and operational safety before use. Do not use the device if a connection cable or important parts of the device are damaged, e.g. safety devices, high-pressure hoses, hand spray guns.
- Never inject liquids containing solvents or undiluted acids and solvents! These include, for example, petrol, paint thinner or heating oil. The spray mist is highly flammable, explosive and poisonous. Do not use acetone, undiluted acids and solvents as they can damage the materials used on the device.
- When using the device in danger zones (e.g. petrol stations), the relevant safety regulations must be observed. Do not operate the device in explosive environments.
- All live parts in the work area must be protected from water jets.
- The trigger of the hand spray gun must not be jammed during operation.

ATTENTION

- Do not use acetone, undiluted acids or solvents as they corrode the materials used on the device.
- The device must have a level, stable base.
- Do not operate the device at temperatures below 5° C.

⚠ WARNING

- When using cleaning agents, the safety data sheet of the cleaning agent manufacturer must be observed, especially the instructions on personal protective equipment.
- Only cleaning agents approved by the device manufacturer may be used. This device has been developed for the use of cleaning agents that are supplied or recommended by the manufacturer. The use of cleaning agents or chemicals may affect the safety of the device.
- Keep cleaning agents out of the reach of children.
- Do not open the cover while the device is in operation.

- In case of longer breaks in operation, switch off the device at the main switch / device switch.

⚠ WARNING
- Asbestos-containing materials and other materials containing substances hazardous to health must not be sprayed off.
- Before cleaning, a risk assessment of the surfaces to be cleaned must be carried out to identify health and safety requirements. The necessary protective measures must be taken accordingly.
- With short spraying lances there is a danger of injury as a hand may accidentally come into contact with the high-pressure jet. If the spraying lance used is shorter than 75 cm, do not use a spot spraying nozzle or rotor nozzle.

ATTENTION
- Vehicle tyres/tyre valves may only be cleaned with a minimum spraying distance of 30 cm. Otherwise the vehicle tyre/tyre valve may be damaged by the high-pressure jet. The first sign of damage is the discolouration of the tyre. Damaged vehicle tyres are a source of danger.

⚠ CAUTION
- If the operating manual of the unit (technical data) specifies a sound pressure above 80 dB, wear hearing protection.
- Wear suitable protective clothing and safety goggles to protect against splashing water or dirt.
- The recommended cleaning agents must not be used undiluted. The products are safe to operate as they do not contain any environmentally harmful substances. In case of contact of cleaning agent with eyes, immediately rinse thoroughly with plenty of water and consult a doctor immediately if swallowed.
- Allow the hoses to cool down after hot water operation or operate the device briefly in cold water mode.

6.4.1 For units with a hand-arm vibration value >2.5 m/s² (see technical data)

⚠ DANGER
- Prolonged use of the device may lead to vibration-induced circulatory problems in the hands. A generally valid duration for use cannot be determined because it depends on several influencing factors:
  - Personal predisposition to poor circulation (often cold fingers, finger tingling).
  - Low ambient temperature. Wear warm gloves to protect your hands.
  - Tight grasping worsens the blood circulation.
  - Uninterrupted operation is worse than operation interrupted by breaks.
- In case of regular, long-term use of the device and repeated occurrence of corresponding signs (for example, finger tingling, cold fingers), we recommend a medical examination.

6.5 Operation

⚠ WARNING
- For petrol or oil-powered machines, it is important to provide adequate ventilation and ensure that exhaust gases are properly discharged.

⚠ DANGER
- The operator must use the device as intended. It must take the local conditions into account and pay attention to third parties, especially children, when working with the device.
- The device must never be left unattended while it is in operation.
- The device may only be used by persons who have been instructed in its handling or who have demonstrated their ability to operate it and have been expressly instructed to use it. The device must not be operated by children or untrained persons.
- Always wear suitable gloves when working on the device.
- The water jet coming out of the spraying lance creates a recoil force. Due to the angled spraying lance, a force acts upwards. Hold the gun and spraying lance firmly.
- When using angled spraying equipment, the recoil forces and twisting forces may change.

⚠ WARNING
- Aerosols can develop when using high-pressure cleaners. Inhaling aerosols can cause damage to your health. Respiratory protection masks of class FFP2 or higher are suitable for protection against aqueous aerosols.

6.6 Transport

⚠ DANGER
- When transporting the device, the engine must be shut down, the spark plug connector removed and the device securely fastened.

6.7 Maintenance

⚠ DANGER

- Before cleaning and servicing the device and replacing parts, switch off the device.
- Depressurise the high-pressure system before working on the device and accessories.
- The spark plug connector must be removed!
- Repairs may only be carried out by approved service centres or by specialists in this field who are familiar with all relevant safety regulations.

6.8 Accessories and spare parts

⚠ DANGER

- To avoid hazards, repairs and the installation of spare parts may only be carried out by authorised customer service.
- Only accessories and spare parts approved by the manufacturer may be used. Original accessories and original spare parts provide the guarantee that the device can be operated safely and without malfunctions.

6.9 Hot water and petrol engine devices

⚠ DANGER

- Only the fuel specified in the operating manual may be used. There is a risk of explosion with unsuitable fuels.
- When refuelling devices with petrol engines, make sure that no fuel gets onto hot surfaces.
- Please always observe the special safety instructions in the operating manual for devices with petrol engines.
- When operating the device indoors, ensure that there is sufficient ventilation and that the exhaust gases are discharged. (Danger of poisoning)
- The flue opening must not be closed.

⚠ WARNING

- Danger of burning! Do not bend over or touch the flue opening.

6.10 Handling fuel

⚠ DANGER

- Do not operate the high-pressure cleaner if fuel has been spilled, move the device to another location and avoid any spark formation.
- Do not store, spill or use fuel near open flames or equipment such as stoves, boilers, water heaters, etc. that have a pilot light or produce sparks.
- Keep highly flammable objects and substances away from the silencer (at least 2 m).
- Do not operate the engine without the silencer and check it regularly, clean it and replace it if necessary.
- Do not use the engine on wooded, bushy or grassy terrain without the exhaust pipe being fitted with a spark arrester.
- Except when making adjustments, do not run the engine with the air filter removed or without the cover over the intake manifold.
- Do not make any adjustments to governor springs, governor rods or other parts that may cause an increase in engine speed.
- Danger of burning! Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.
- Never bring hands and feet close to moving or rotating parts.
- Danger of poisoning! Device must not be operated in closed rooms.
- Do not use unsuitable fuels as they can be dangerous.

6.11 Safety devices

Safety devices serve to protect the user and must not be overridden or converted.

6.11.1 Overpressure valve

- When the hand spray gun is closed, the pressure relief valve opens and the high-pressure pump returns the water to the pump suction side. This prevents the permitted working pressure from being exceeded.
- The pressure relief valve is set and sealed at the factory. Adjustments can only be made by the customer service.

6.11.2 Thermal valve

- The thermal valve protects the high-pressure pump against non-permitted heating in circuit operation when the hand spray gun is closed.
- The thermal valve opens when the water temperature exceeds 55 - 60°C and discharges the hot water to the outside.

6.12 Residual risks

⚠ CAUTION

Despite intended use, non-obvious residual risks cannot be completely excluded.

- Injuries due to slipping on sewage.
- Injuries or material damage caused by the high-pressure water jet.

7. Technical data

Motor	
Type	DHP212
Displacement	212 cm³
Rated output at	4.3 (5.9) kW (hp)
Nominal speed	3600 rpm
Fuel tank	3.6 l
Fuel	Petrol, unleaded
Oil quantity - engine	0.6 l
Oil type - engine	SAE10W30
Spark plug	F7RTC
Weight	25.5 kg
CO_2 output	933.51 g/kWh
Water connection	
Hose diameter	12 mm
Max. supply temperature	40°C
Max. supply pressure	0.5 (5) MPa (bar)
Pump	
Working pressure	23.4 (234) MPa (bar)
Max. working pressure	25.4 (254) MPa (bar)
Max. flow rate	9.8 l/min
Thermal valve opening temperature	55 - 60 °C
Input connection	G 3/4 (EU)
Output connection	M22x1.5
Cleaning agents	Only use cleaning agents approved for high-pressure cleaners.

Noise emission
Measured value for noise determined according to EN 60335-2-79. The A-weighted noise level is typically:
Sound pressure level L_{pA} ..... 90 dB
Uncertainty K_{pA} ..... 3 dB
Sound power level L_{WA} ..... 105 dB
Uncertainty K_{WA} ..... 3 dB

Wear hearing protection to avoid hearing damage!

Vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 60335-2-79:
Hand spray gun handle
Vibration value ..... 1.62 m/s²
Hand spray gun, centre
Vibration value ..... 2.27 m/s²
Uncertainty K ..... 0.85 m/s²

Note:
The vibration level specified in this instruction has been measured based on a measurement procedure standardised in EN 60335-2-79 and can be used for unit comparison. The specified vibration emission value can also be used for an initial estimation of the exposure.

⚠ WARNING
- The vibration level will vary depending on the use and may in some cases be higher than the value specified in these instructions. The vibration load could be underestimated if the device is regularly used in such a way. For an accurate estimation of the vibration exposure during a given working period, the times when the device is switched off or running but not actually in use should also be taken into account.
- This can significantly reduce the vibration load over the entire working period.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your device.

⚠ DANGER
The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

⚠ WARNING
- During unpacking, transport and storage, bear in mind the high dead weight of the machine. These activities should be carried out by two people.
- Make sure the device is level on a flat surface during unpacking, installation and storage, operation, testing, maintenance and when not in use.

9. Layout

9.1 Installing the bow-type handle (Fig. 3)
1. Fold the bow-type handle (1) onto the base frame of the device.
2. Tighten the star grip screw (6) using the existing screws (6.1).

9.2 Fitting the spraying nozzle unit (Fig. 1)
1. Position the spraying nozzle unit so that the holes provided for it are on top of each other.
2. Now fix the unit with four sleeves (5.1) and the fixing plugs (5).
3. To do this, first press the sleeves into the holes provided and then secure them with the fixing plugs (5).

9.3 Fix the transport holder to the bow-type handle (Fig. 4)
1. Slide the transport bracket (4) from above into the already pre-assembled mounting on the tubular frame.

9.4 Fitting the wheels (Fig. 5)
1. Slide the axle (32) through the wheel (13) from the outside.
2. Now guide the axle (32) with wheel (13) from the outside into the tubular frame (7) and secure it with the spring split pin (33).
3. Repeat the process on the opposite side.

9.5 Fitting the hand spray gun, spraying lance (Fig. 6, 7, 8, 9)
⚠ DANGER
- Danger of injury! The device, supply lines, high-pressure hose and connections must be in perfect condition. If their condition is not perfect, the device must not be operated.
- Always tighten the fixing by hand! Too loose a connection can lead to disconnection and cause injury.

1. Connect the spraying lance (17) to the hand spray gun (23).
2. Hand-tighten the screwed connection of the spraying lance (17).
3. Fit the high-pressure hose (2) to the hand spray gun (23).
4. Attach the high-pressure hose (2) to the water outlet (28) by turning the fixing.

10. Before commissioning

ATTENTION
Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

10.1 Filling/checking the engine oil (Fig.10)
ATTENTION
- The engine oil must be filled before the first use!
- Check the oil level before each start-up.
- Do not operate the device if no oil is visible on the oil dipstick (12.1).
- Do not overfill the engine oil. Too high an oil level can lead to engine damage.
- Refill the oil if necessary. Only use engine oil (SAE10W30).

1. Place the device on a flat, even surface and remove any dirt from the area around the oil inlet/ dipstick (12)/oil tank cover with oil dipstick (12.1).
2. Open and remove the oil tank cover with oil dipstick (12.1) by turning anti-clockwise.
3. Fill the system with max. 400 ml four-stroke engine oil (SAE10W30) as required.
4. Check the oil level using the marks on the oil dipstick.
5. Place on the oil tank cover with oil dipstick (12.1) and close by turning clockwise.

10.2 Filling in fuel (Fig. 11)
⚠ DANGER
Risk of fire and explosion!
- Use standard unleaded petrol with max. 10% bioethanol component.
- Never refuel the device in enclosed spaces, with the engine running or hot.
- Do not smoke when refuelling.
- Do not use a two-stroke mixture.
- Do not refuel near naked flames or sparks.

- Do not spill fuel. Use funnel.
- Wipe up spilled fuel.
- After refuelling, close the canister and tank properly.

1. Open and remove the fuel tank cover (8) by turning anti-clockwise.
2. Place a funnel (36) in the opening of the fuel tank (9).
3. Fill the fuel tank (9) with fuel up to max. 3-4 cm below the top edge.
4. Replace the fuel tank cover (8) and close the fuel tank (9) by turning clockwise.

10.3 Connecting the water supply (external) to the pump (Fig. 12)

⚠ WARNING

- If the inlet sieve is missing or damaged, do not operate the high-pressure cleaner. Particles in the high-pressure jet can cause injury.

ATTENTION

- The length of the free garden hose must be at least 3m between the inlet of the high-pressure cleaner and a shut-off device, such as a Y shut-off coupling or other suitable shut-off valve.
- Do not operate the high-pressure cleaner without a water supply. If the high-pressure cleaner is operated without water, the high-pressure cleaner will be damaged.

1. Before connecting the garden hose (NOT included in the scope of delivery) to the water inlet (29), check the inlet sieve. Clean a contaminated inlet sieve, replace a damaged inlet sieve (40, Fig. 2).
2. To remove all impurities, run water through the garden hose for 30 seconds. Shut off the water. Important: Do not suction stagnant water for the water supply. Only use water up to max. 40° C.
3. Fit the hose connection adapter (38) on the water inlet (29).
4. The garden hose (NOT included in the scope of delivery) can be equipped with the enclosed quick connector (37).
5. Connect the garden hose (NOT included in the scope of delivery) to the water inlet (29). The hose must not be longer than 15 m.
6. Check that the hose is tightly fitted.

10.4 Self-suction from open tanks/containers and natural bodies of water

⚠ DANGER

- Never suck up water from a drinking water tank.
- Never suck up liquids containing solvents such as paint thinner, petrol or oil. Solvent spray is highly flammable, explosive and toxic.

Use the self-priming accessories (not included in scope of delivery) consisting of:

- Suction filter
- 3 m reinforced vacuum hose

With this accessory, the device can take in water max. 0.5 m above the water level. This can last about 1 minute.

1. Submerge the 3 m vacuum hose completely under water to displace the air.
2. Connect the vacuum hose to the device and ensure that the suction filter remains under water.
3. Run the device with the hand spray gun removed until water flows evenly from the high-pressure hose.
4. If water does not come out after 1 minute, switch off the device and check all connections. Once the water is flowing, turn off the device and connect the hand spray gun and spraying lance to start work.

It is important that the hose and couplers are of good quality, connected tightly and that the seals are undamaged and inserted straight. Leaky connections can hinder suction.

11. Operation

Check the device to make sure that all of the following steps have been performed:

1. Before commissioning the device, read and understand the operating manual completely.
2. Check that the bow-type handle (1) is tightly fitted.
3. Check that oil has been poured into the oil inlet/dipstick to the specified level.
4. Pour the specified type of petrol into the fuel tank (9).
5. Check that the hose connections are tightly fitted.
6. Check that the high-pressure hose (2) has no kinks, cracks or other damage.
7. Have a suitable water connection with sufficient flow ready.
8. Ensure the device is level.
9. Switch on the water supply.

ATTENTION
- Do not switch on the pump if the water supply is not connected or switched on.
- Select the required nozzle (3) and insert it in the spraying lance (17).

11.1 Starting the engine

ATTENTION
- At initial start-up, oil level (SAE10W30) and fuel (unleaded regular petrol) must be filled in.

1. Check fuel level and engine oil, top up if necessary.
2. Ensure the device has sufficient ventilation.
3. Make sure that the spark plug / spark plug connector (31) is secured.

⚠ CAUTION
- When starting with the pull starter (18), injuries to the hand can occur due to sudden kick-back.

11.1.1 Cold start (Fig. 13)

1. Set the choke lever (20) to the “Choke” position.
2. Set the on/off switch (11) to the “I/ON” position.
3. Open the fuel valve (19).
4. Start the engine with the pull starter (18). Pull the handle strongly for this. If the engine does not start, pull the handle again.
5. After starting the engine, let the machine run for a few seconds and then set the choke lever (20) to “Run”.

11.1.2 Warm start (Fig. 13)

1. Set the choke lever (20) to the "Run" position.
2. Set the on/off switch (11) to the “I/ON” position.
3. Start the engine with the pull starter (18). Pull the handle strongly for this.

11.1.3 After starting the engine (Fig.1)

1. Flip the trigger lock (24) on the hand spray gun (23).
2. Hold the hand spray gun in a safe direction and pull the trigger (25). This cleans the pump system of air and impurities.

11.2 Switch off the engine (Fig. 13)

1. Allow the device to run for a short time without load before switching it off so that the device can “cool down”.
2. Set the on/off switch (11) to the “0/OFF” position.
3. Close the fuel valve (19).

11.2.1 After shutting off the engine

1. Connect the water supply.
2. Pull the trigger (25) until the device is depressurised.

11.3 Setting the working pressure and flow rate

With this device, the working pressure and flow rate are fixed and cannot be adjusted.

11.4 Changing the nozzle (Fig. 7)

⚠ DANGER

1. Before changing the nozzle, switch off the device and pull the trigger (25) until the device is depressurised.

11.4.1 Using the spray nozzles (Fig. 7)

The quick-release connector on the spraying lance (17) can be used to switch between five nozzles (3).

Proceed as follows to change the nozzles (3):

1. Pull back the ring of the quick-release connector and pull off the nozzle (3).
2. Select the required nozzle (3):
   - Soft jet: 40° (white) or 25° (green)
   - Hard jet: 0° (red)
   - Cleaning agent: black
3. Pull the ring back, insert the selected nozzle (3) and release the ring. Pull on the nozzle (3) to check the tight fit.
4. The best cleaning results are achieved when the nozzle (3) is held at a distance of 20 to 60 cm from the surface to be cleaned. If the distance is too short, the sprayed surface can be damaged.
5. When cleaning car tyres, maintain a distance of at least 30 cm.

11.5 Operation with cleaning agents

⚠ WARNING

1. Switch off the device before carrying out any setting or maintenance work.

ATTENTION

Unsuitable cleaning agents can damage the device and the object to be cleaned.
- Only use recommended cleaning agents that are suitable for high-pressure cleaners. This device is intended for use with cleaning agents recommended by the manufacturer. The use of other cleaning agents or chemicals may have a negative effect on the safety of the machine.

- Recommended cleaning agents are primarily agents that are suitable for use with high-pressure cleaners. These are available in DIY and car accessories stores, among others.

ATTENTION
Cleaning agents can be harmful to the environment.
- Observe the manufacturer's instructions when using and disposing of the cleaning agent and waste water.

Proceed as follows to work with cleaning agents:
1. Prepare the cleaning agent solution according to the manufacturer's instructions.
2. Read the instructions for using the nozzles (3) (see 11.4.1).
3. Check that the nozzle (3) for cleaning agent (black) has been inserted.
4. Open the filler cap for the cleaning agent tank (16).
5. Fill the cleaning agent tank (15) with cleaning agent.

ATTENTION
- Cleaning agent must not be applied with the high-pressure nozzles (3) (white, green or red).

1. Check that the garden hose is also connected to the water inlet (29) (see 10.3).
2. Check whether the high-pressure hose (2) is connected to the hand spray gun (23) and the water outlet (28) (see 9.7).
3. Insert nozzle (3) for cleaning agent (black) on spraying lance (10) (see 11.4.1).
4. Then start the engine (see 11.1).

11.5.1 Recommended cleaning method
1. Loosen dirt: Spray on cleaning agent sparingly and leave to act for 1 - 5 minutes, but do not allow to dry.
2. Remove dirt: Rinse off loosened dirt with a high-pressure jet.

11.5.2 After operation with cleaning agent
1. After operating with cleaning agent, clean the cleaning agent tank (15) and the connected hoses.

ATTENTION
Do not leave the cleaning agent in the cleaning agent tank (15)!
- Empty the cleaning agent tank (15) after operation.

To clean the cleaning agent tank (15) and the high-pressure pump (30), proceed as follows:
1. Pull the trigger (25) of the hand spray gun (23) until the cleaning agent tank (15) is empty.
2. Fill the cleaning agent tank (15) with clear water.
3. Insert the cleaning agent nozzle (3) (black) on the spraying lance (17).
4. Start up the high-pressure cleaner as described in chapter 10.
5. Rinse the high-pressure cleaner with clear water for several minutes.

11.6 Interrupting operation
- Release the trigger (25) of the hand spray gun (23).

Note:
When the trigger (25) of the hand spray gun (23) is released, the engine continues to idle.

1. Switch off the engine during longer interruptions (several minutes) (see 11.2).
2. Pull the trigger (25) until the device is depressurised.
3. Secure the hand spray gun (23) with the trigger lock (24) against unintentional opening.

11.7 Work complete
1. Switch off the engine at the end of work (see 11.2).
2. Shut off the water supply to the high-pressure cleaner.
3. Pull the trigger (25) until the device is depressurised.
4. Secure the hand spray gun (23) with the trigger lock (24) against unintentional opening.
5. Unscrew the water supply hose from the device.

12. Transport

⚠ CAUTION
Risk of injury and damage!
- Note the weight of the device during transport.

12.1 Preparation for transport
Note:
Dispose of petrol in an environmentally friendly manner!

1. Empty the fuel tank (9) with a petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. To ensure that no petrol remains in the carburettor, the remaining petrol in the carburettor must be drained out.

To do this, place a suitable container (not included in the scope of delivery) under the carburettor and open the petrol drain screw (41). (Fig. 16)

3. Drain the engine oil from the warm engine (as described).
4. Remove the spark plug connector (31) from the spark plug.
5. Wind up the high-pressure hose (2) and place it in the hose holder (27).
6. Insert the spraying lance (17) into the transport holder (4) and hang the hand spray gun (23) into the transport holder (4).
7. Slide the device by the bow-type handle (1).
8. When transporting the device in vehicles, secure it against rolling away, slipping and tipping, for example with tension straps, in accordance with the applicable directives.

13. Cleaning

⚠ DANGER

Danger of injury due to unintentional start-up of the device.

- Before working on the device, turn the engine switch to "0/Off" and remove the spark plug connector.

Danger of burning

- Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.

⚠ WARNING

- Switch off the device before carrying out any setting or maintenance work.
- Remove the spark plug connector (31).

ATTENTION

- Switch off the device immediately and contact your customer service:
  - In the event of unusual vibrations or noises.
  - If the engine seems overloaded or misfires.
- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a dry cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use chemical cleaning agents or solvents. These could damage the plastic parts of the device. Make sure that no water penetrates the device interior.

13.1 Nozzle cleaning

If there is a pulsating sensation when the trigger (24) is pressed, the nozzle (3) is potentially dirty or clogged and should be cleaned immediately.

1. To clean the nozzle (3), switch off the engine and stop the water supply.
2. Depressurise the device (see 11.6).
3. Remove the nozzle (3) from the spraying lance (17). Make sure that the nozzle (3) points away from you in a safe direction.
4. Use the nozzle cleaning needle (34) or a small paper clip to remove debris from the nozzle (3).
5. Rinse the nozzle (3) with clear water.
6. Refit the nozzle (3) to the spraying lance (17).
7. Start the water supply and start the device.

13.2 Draining water

ATTENTION

Risk of damage!

- Freezing water in the device can destroy parts of the device.

In winter, store the device preferably in a heated room.

When storing in an unheated room, proceed as follows:

1. Unscrew the water supply hose and high-pressure hose (2).
2. Let the device run for max. 1 minute until the pump and lines are empty.

14. Maintenance

⚠ WARNING

- Switch off the device before carrying out any setting or maintenance work.
- Remove the spark plug connector (31).

⚠ DANGER

Danger of injury due to unintentional start-up of the device.

- Before working on the device, turn the engine switch to "0/Off" and remove the spark plug connector.

Danger of burning

- Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.

14.1 Maintenance intervals

Before commissioning:
1. Check the oil level on the oil tank cover with oil dipstick (12.1).
2. If the oil is milky (water in the oil), contact customer service immediately.
3. Check the high-pressure hose (2) for damage (danger of bursting). Replace a damaged high-pressure hose (2) immediately.

Every 25 operating hours:
1. Check the oil level on the oil tank cover with oil dipstick (12.1).
2. If the oil is milky (water in the oil), contact customer service immediately.

Every 50 operating hours:
1. Check the oil level on the oil tank cover with oil dipstick (12.1).
2. If the oil is milky (water in the oil), contact customer service immediately.
3. Clean the air filter.
4. Check the fasteners between the engine and the frame for cracks and have cracked fasteners replaced by customer service.

14.2 Maintenance tasks

14.2.1 Changing the engine oil (Fig. 10/14)

Note:
Dispose of used oil in an environmentally friendly manner!

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.
1. Provide a collection bucket for approx. 1 litre of oil.
2. Place the device on a suitable surface.
3. Open the oil drain screw (39) (Fig. 14).
4. Drain the engine oil into the collection buckets provided.
5. To speed up the draining of the engine oil, you can open the oil tank cover with oil dipstick (12.1).
6. After the used oil has drained out, close the oil drain screw (39) and put the device back on level ground.
7. Fill engine oil up to the top marking on the oil dipstick (12.1).

For oil type and filling quantity, see Technical Data.

ATTENTION
- To check the oil level, do not screw in the oil tank cover with oil dipstick (12.1), but only insert it up to the thread.

14.2.2 Air filter (Fig. 1)

Clean the air filter (21) regularly, replace if necessary.
1. Remove the air filter cover (21). Pull carefully on the edges of the air filter (21).
2. Remove the contaminated filter element.
3. Knock out the contaminated filter element or blow it out with compressed air at low pressure.
4. Replace the filter element and the air filter cover (21).

14.2.3 Spark plug (Fig. 14)

Check the spark plug / spark plug connector (31) for contamination for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then service the spark plug every 50 operating hours.

1. Remove the spark plug connector (31) from the spark plug by turning it.
2. Remove the spark plug with the enclosed spark plug wrench (35).
3. The re-assembly takes place in reverse order.

14.3 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.
Wearing parts*: Spark plug, high-pressure hose, spraying lance, nozzles, air filter
* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

15. Storage

⚠ CAUTION
Risk of injury and damage!
- Note the weight of the device during transport.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30˚C. Cover the device to protect it from dust or moisture.

Store the operating instructions with the device.

15.1 Preparation for storage

Note:

Dispose of petrol in an environmentally friendly manner!

1. Empty the fuel tank (9) with a petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. To ensure that no petrol remains in the carburettor, the remaining petrol in the carburettor must be drained out. To do this, place a suitable container (not included in the scope of delivery) under the carburettor and open the petrol drain screw (41). (Fig. 16)
3. Change the oil at the end of every season. To do so, remove the used engine oil from a warm engine and refill with fresh oil.
4. Remove the spark plug. Fill approx. 20 ml of oil into the cylinder using an oil can (not included in scope of delivery). Pull the pull starter (18) slowly so that the oil coats the inside of the cylinder. Attach the spark plug again.
5. Open the star grip screws (6) and fold the device in (Fig. 15).
6. Store the device in a well-ventilated place or area.

16. Disposal and recycling



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17. Troubleshooting

⚠ WARNING

Danger of injury due to unintentional start-up of the device!

- Before working on the device, turn the on/off switch (11) to the “Off” position and remove the spark plug connector (31).

⚠ WARNING

Danger of burning!

- Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.

ATTENTION

- If the fault cannot be rectified, the device must be checked by customer service.

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine cannot be started	Automatic oil cut-off trips	Check oil level, fill with engine oil
	Spark plug sooty	Clean or replace spark plug
	No fuel	Top up with fuel
	Spark plug connector is disconnected	Connect the spark plug connector to the spark plug
	Spark plug connector is damaged	Contact Customer Service
	Ignition does not work	Contact Customer Service

Engine is difficult to start	Out-of-date fuel or water in fuel	Drain fuel and fill with new fuel
	Spark plug does not produce an ignition spark	Contact Customer Service
	Carburettor incorrectly adjusted	Contact Customer Service
Engine has too little power and vibrates excessively	Contaminated air filter	Clean the air filter
Engine dies during operation	No fuel	Top up with fuel
Engine loses power during operation	Engine speed is too low	Operate the trigger slower. If the fault persists, contact Customer Service
Device does not build up pressure	Nominal speed of the engine too slow	Check the nominal speed of the engine; contact customer service
	Low-pressure nozzle fitted	Fit the high-pressure nozzle
	Nozzle clogged / washed out	Clean / renew nozzle
	Suction filter clogged	Clean the suction filter
	Air in the system	Bleed the device (see “Before commissioning”)
	Water supply volume too low	Check the water supply volume
	Supply line to the high-pressure pump leaking or clogged	Check all supply lines to the high-pressure pump. Contact Customer Service
	Pump is defective	Contact Customer Service
Device leaks, water drips from the bottom of the device	The high-pressure pump leaks	A maximum of 3 drops / minute is permissible. In case of severe leakage, have the device checked by customer service
Cleaning agent is not sucked in	High-pressure nozzle fitted	Fit the low-pressure nozzle
	Cleaning agent hose leaking or blocked	Check or clean the cleaning agent hose